



Produktinformation

Münchener Hypothekenbank eG Festgeld

Stand: 12.11.2025

Dieses Dokument enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten Produktmerkmale. Die Angaben stellen keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Die aufmerksame Lektüre wird empfohlen.

Anlagetyp	Treuhandanlage
Produktbezeichnung	Festgeld
Produktart	Termineinlage mit fester Laufzeit
Anbieter/Bank	Münchener Hypothekenbank eG Karl-Scharnagl-Ring 10 80539 München
Produktbeschreibung	■ Das Produkt dient der Anlage eines bestimmten Geldbetrages zu einem festen Zinssatz. Die Laufzeit der Anlage ist fest vereinbart und ist in dem jeweiligen Produktangebot festgelegt. ■ Die Mindestanlage beträgt 1.000 EUR. Die Maximalanlage beträgt 1.000.000 EUR (exklusive Zinserträge). Die Maximalanlage kann im gewählten Vertriebskanal abweichen. Details sind dem jeweiligen Angebot zu entnehmen. Sollten bereits Anlagen über den Deutsche Bank ZinsMarkt bei der Münchener Hypothekenbank eG angelegt sein, reduziert sich die zulässige Maximalanlage um die Summe der bereits getätigten Anlagen.
Risiken	Insolvenzrisiko des Anbieters (Gefahr der Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Münchener Hypothekenbank eG): Das Produkt unterliegt der Einlagensicherung der BVR Institutssicherung GmbH. Diese sichert Einlagen inklusive aufgelaufener Zinsen privater Sparer bis zur besicherten Obergrenze von 100.000 EUR pro Kunde und Kreditinstitut. Sonstige Risiken, wie ein Kurs- oder Währungsrisiko bestehen jeweils nicht.
Verzinsung	■ Zinsberechnungsmethode: Der Zinsmonat umfasst immer 30 Tage, das Zinsjahr umfasst immer 360 Tage (30/360; Deutsche Zinsmethode). ■ Die Zinszahlungen erfolgen jährlich (ausgehend vom Abschlussdatum der Anlage). Für Anlagen kürzer als ein Jahr erfolgt die Zinszahlung am Fälligkeitstag. Bei der Berechnung des resultierenden Zinsanspruchs wird die Nachkommastelle (Zehntel-Cent-Ertrag) kaufmännisch gerundet.
Kosten	Für den Anleger entstehen keine Kosten bei der Münchener Hypothekenbank eG.
Verfügbarkeit	■ Über den Anlagebetrag kann am Ende der Laufzeit verfügt werden. Eine vorzeitige Verfügung während der Laufzeit ist nicht möglich. ■ Anlagen werden am Fälligkeitstermin dem Konto gutgeschrieben, welches im Anlage- und Geschäftsbesorgungsvertrag vom Anleger mit der Deutsche Bank AG festgelegt wurde.



Wiederanlage

- Im Fall der Wiederanlage wird der ursprüngliche Anlagebetrag in voller Höhe (ohne Zinsen) für den gleichen Zeitraum und dem dann geltenden Zinssatz angelegt.
- Bei Anlagen mit einer Laufzeit unter 2 Jahren ist die Wiederanlage voreingestellt und ab einschließlich 2 Jahren deaktiviert.
- Die Einstellung zur Wiederanlage kann sowohl zum Vertragsabschluss als auch während der Laufzeit, bis spätestens 5 Bankarbeitstage vor Laufzeitende, geändert werden.
- Eine Wiederanlage erfolgt unter dem Vorbehalt, dass zum Zeitpunkt der Wiederanlage die ursprüngliche Laufzeit erneut durch die Münchener Hypothekenbank eG angeboten wird.

Besteuerung

In der Bundesrepublik Deutschland unterliegen Zinserträge der Kapitalertragsteuer (Abgeltungsteuer), dem Solidaritätszuschlag und ggf. der Kirchensteuer. Die Besteuerung richtet sich nach den persönlichen Verhältnissen des Anlegers.

Die Münchener Hypothekenbank eG führt weder die Kapitalertragsteuer noch den Solidaritätszuschlag ab. Zinserträge werden von der Münchener Hypothekenbank eG brutto an die Deutsche Bank AG ausgezahlt. Die Deutsche Bank AG ist zum Einbehalt von Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer verpflichtet.

Weitere Informationen:

Zur individuellen Klärung steuerrechtlicher Fragen empfehlen wir die Hinzuziehung eines Steuerberaters oder einer anderen gemäß § 2 StBerG befähigten Person. Weitere Einzelheiten sind dem Anlage- und Geschäftsbesorgungsvertrag Punkt I.9 zu entnehmen.

Anlagevoraussetzung

Zum Anlagestart muss der Anleger (ausschließlich natürliche Personen) zwingend folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Bestätigung der erhaltenen Anlage- und Geschäftsbesorgungsbedingungen für das Deutsche Bank ZinsMarkt-Festgeld
- Gültige Ausweisdaten (Ausweistyp, Ausweisnummer, Ausstellungs- und Gültigkeitsdatum, ausstellende Behörde)
- Deutsche Steueridentifikationsnummer
- Steueransässigkeit Deutschland
- EU-Staatsangehörigkeit (ausgenommen Malta und Zypern)
- Keine Selbständigen aus folgenden Branchen: Rüstungsindustrie, Waffenindustrie, Glückspiel, Kunsthandel, Schmuckhandel, Gebrauchtwagenhandel

Liegt zum geplanten Anlagestart das Datum der letzten Legitimation bei der Deutschen Bank AG länger als 24 Monate in der Vergangenheit und /oder ist das „Gültig-bis“ Datum des für diese Legitimation genutzten Ausweisdokuments überschritten, ist für die Anlage eine erneute Legitimation durch die Deutsche Bank AG erforderlich. Dies ist im Self-Service möglich. Alternativ kann der Anleger sich an seinen Kundenberater bei der Deutsche Bank AG wenden.

Die Münchener Hypothekenbank eG behält sich grundsätzlich vor, Anlagen, z.B. von politisch exponierten Personen gemäß den nationalen Bestimmungen des Geldwäschegesetzes abzulehnen.

HINWEIS: Der nachfolgende Abschnitt gilt nur bei einer Anlage in ein "Nachhaltiges Festgeld".

Münchener Hypothekenbank eG („MHB“)

Nachhaltigkeitsdatenblatt (Stand: Oktober 2025)

Dieses Dokument enthält im ersten Teil eine zusammenfassende Darstellung der wichtigsten Nachhaltigkeitsmerkmale des Einlageproduktes und der Bank. Im zweiten Teil dieses Datenblattes finden Sie Angaben der Bank als Antwort auf unsere Fragen zur Verwendung der Mittel, zu den relevanten Nachhaltigkeitsnachweisen und den internen Verfahren der Bank.

Die Daten werden von der Münchener Hypothekenbank eG bereitgestellt.

Nachhaltige Einlage

Produktbezeichnung	Festgeld („Grünes Festgeld“)
Verwendungszweck	Die Erlöse aus grünen Termingeldern sowie deren Mittelverwendung entsprechen dem Green Funding Framework . Diese werden zur Finanzierung grüner Vermögenswerte im Rahmen der nachhaltigen Kreditvergabe in der privaten und gewerblichen Immobilienfinanzierung eingesetzt, beispielsweise für die nachhaltige Finanzierungslösung Grünes Darlehen . Diese Kredite fördern Bauen, Erwerb und Renovierung von energieeffizienten Wohn- und Gewerbeimmobilien.
Basiert auf Nachhaltigkeitsstandard?	Ja, das Grüne Festgeld und dessen Mittelverwendung entsprechen dem Green Funding Framework gemäß den Green Bond Principles (GBP) (Stand: Juni 2025) der International Capital Market Association (ICMA).
EU-Taxonomiefähig	Ja
Berichterstattung über Zuweisung und Auswirkung (Impact) der Einlagen	Die MHB veröffentlicht das Allocation Reporting und das Impact Reporting im Rahmen der jährlichen Berichterstattung der Bank. Im Allocation Reporting wird die Mittelzuweisung und im Impact Reporting die Mittelauswirkung des grünen Portfolios ausgewiesen.
Externe Prüfung/Bewertung	Die MHB hat eine Second Party Opinion (SPO) von Ethifinance erhalten, die eine Übereinstimmung des Green Funding Framework mit den bei der Überprüfung gültigen ICMA Green Bond Principles (GBP) und vdp-Mindeststandards bestätigt.

Nachhaltigkeit bei der Münchener Hypothekenbank eG

Nachhaltigkeitsziele und -strategie	Zielsetzung der strategischen Ausrichtung ist es, mit den Geschäftsaktivitäten der Bank einen Beitrag zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens zu leisten und die Kompetenzen in der Immobilienfinanzierung für die Schaffung von gesellschaftlichem Mehrwert einzusetzen. Die MHB hat Nachhaltigkeit in ihre Geschäftsstrategie und diverse Substrategien, ihre Produktpalette sowie in Leitlinien, Richtlinien und Arbeitsanweisungen integriert. Das Sustainable Finance Framework (Download) gibt einen Überblick über die Umsetzung von Sustainable Finance in der MHB. Aus den Ergebnissen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse 2024 und der Aktualisierung 2025 hat die MHB neue strategische Handlungsfelder definiert: Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel, Mitarbeitende, externe Stakeholder sowie Unternehmenskultur. Weitere Informationen sind unter Nachhaltigkeit verfügbar.
Ausschlusskriterien	Die Kreditvergabe nachhaltiger Darlehen und verantwortungs-bewusste Anlagepolitik der MHB hat Beschränkungen in der Finanzierung von Unternehmen wie in der Tabakbranche, Unternehmen mit Umsätzen in Kohle und fossilen Energien, Glücksspielorganisationen, Rotlichtmilieu und Unternehmen im Zusammenhang mit Umweltverstößen und Menschenrechtsverletzungen (schwere Verstöße gegen den UN Global Compact (UNGC)). Die MHB ist der Einhaltung internationaler Sanktionen und der Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung verpflichtet und hat Compliance-Richtlinien gegen Risiken wie Korruption, Marktmissbrauch und wettbewerbswidrigem Verhalten erlassen. Weitere Informationen sind unter Sustainable Finance Framework (Download) verfügbar.
Berichterstattung	Die MHB berichtet transparent über ihre Aktivitäten, Verantwortlichkeiten, Kontrollmechanismen und Prozesse. Umfangreiche Informationen hierzu werden im Geschäftsbericht bereitgestellt. Nachhaltigkeitsbezogene Informationen sind in der „nichtfinanziellen Erklärung“ enthalten, sowie auf der Website unter Nachhaltigkeit verfügbar.
Weitere Nachhaltigkeitsnachweise	Das Kreditprodukt Grünes Darlehen der MHB wurde von der Ratingagentur ISS ESG geprüft und positiv bewertet, siehe Grünes Darlehen von ISS ESG überprüft . Die Nachhaltigkeitsperformance der MHB wird mittels ausgewählter ESG-Ratings von Ratingagenturen gemessen: • ISS ESG: C+ (Prime-Status) • Morningstar Sustainalytics: Risk Score niedriges Risiko • MSCI ESG: AA (auf einer Skala von AAA bis CCC)

	Weitere Informationen zu Nachhaltigkeitsratings der MHB sind unter Rating verfügbar.
--	--

Angaben der Bank

Nachhaltigkeit der Einlage und Verwendungszweck

1. Bitte beschreiben Sie die Verwendung der Mittel aus den nachhaltigen Einlagen und erklären Sie, wie diese zu Nachhaltigkeit beitragen.

Das Grüne Festgeld der MHB sind festverzinsliche grüne Termingelder mit einer festgesetzten Laufzeit zur Investition privater Anleger. Die Erlöse aus grünen Termingeldern sowie deren Mittelverwendung entsprechen dem [Green Funding Framework](#). Diese werden zur Finanzierung grüner Vermögenswerte im Rahmen der nachhaltigen Kreditvergabe in der privaten und gewerblichen Immobilienfinanzierung eingesetzt, beispielsweise für die nachhaltige Finanzierungslösung [Grünes Darlehen](#). Diese Kredite fördern Bauen, Erwerb und Renovierung von energieeffizienten Wohn- und Gewerbeimmobilien. Mit dem Grünen Darlehen lassen sich alle Wohnimmobilien, die einen niedrigen Primärenergiebedarf haben und somit die Umwelt und das Klima schonen, zinsgünstiger finanzieren. Der ökologische Nutzen der nachhaltigen Finanzierungslösungen besteht im Klimaschutz und der effizienten Nutzung von Energie und Ressourcen. Das Grüne Darlehen wurde von der renommierten Nachhaltigkeitsratingagentur ISS ESG geprüft und positiv bewertet (siehe [Grünes Darlehen von ISS ESG überprüft](#)). Die externe Überprüfung und Beurteilung der Nachhaltigkeitsqualität der Auswahlkriterien des Grünen Darlehens hat ergeben: ISS ESG stellt fest, dass das Grüne Darlehen mit seiner Vorgabe von einem jährlichen Primärenergiebedarf von max. 55 kWh pro m² Nutzfläche und der Bestätigung der Energieklasse einen sichtbaren Beitrag zur nachhaltigen Baufinanzierung leistet.

2. Bitte beschreiben Sie, inwiefern die Mittelverwendung und der Umfang damit finanzierter nachhaltiger Aktivitäten im Einklang mit der EU-Taxonomie sowie relevanten Marktstandards steht.

Die grünen Refinanzierungsprodukte und deren Mittelverwendung entsprechen dem [Green Funding Framework](#) gemäß den [Green Bond Principles](#) (GBP) (Stand: Juni 2025) der International Capital Market Association (ICMA) zur Finanzierung nachhaltiger Darlehen des grünen Portfolios. Mit dem Grünen Darlehen wird ein sichtbarer Beitrag zur nachhaltigen Baufinanzierung in Form von Emissionsvermeidung und der effizienten Nutzung von Energie und Ressourcen geleistet. Die MHB prüft ihren Kreditbestand auf Konformität zur EU-Taxonomie. Falls taxonomiefähige Geschäfte einen Beitrag zu mehreren Umweltzielen leisten, müssen sie dem relevantesten Umweltziel zugeordnet werden. Der Kreditprozess der MHB (verpflichtende Vorlage von Dokumenten mit Fokus auf Energieeffizienz etc.) setzt einen inhaltlichen und wirtschaftlichen Fokus auf das erste Umweltziel nach der Taxonomie-Verordnung (Klimaschutz). Das Kerngeschäft der MHB liegt in der Kreditvergabe an private Haushalte. Die MHB fokussiert sich in ihrem Kreditportfolio auf Kredite, die durch Wohnimmobilien besichert sind, und Gebäudesanierungsdarlehen. Vor diesem Hintergrund hat die MHB folgende taxonomiefähige Wirtschaftsaktivitäten identifiziert:

- Wirtschaftsaktivität 7.1: Neubau
- Wirtschaftsaktivität 7.2: Renovierung bestehender Gebäude
- Wirtschaftsaktivität 7.7: Erwerb von und Eigentum an Gebäuden

Die Wirtschaftsaktivitäten der MHB sind dem EU-Umweltziel Klimaschutz der Taxonomie-Verordnung zuzuordnen. Im Green Funding Framework werden die Auswahlkriterien von geeigneten Assets an die aktualisierten vdp-Mindeststandards angepasst, und orientieren sich damit angenähert den Kriterien der EU-Taxonomie für einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz. Der [Geschäftsbericht](#) enthält Angaben zur Taxonomiefähigkeit und Taxonomiekonformität der wirtschaftlichen Tätigkeiten der MHB.

3. Bitte beschreiben Sie die relevanten Prozesse und Zuständigkeiten innerhalb Ihrer Organisation bezüglich der Mittelverwendung. Gehen Sie dabei insbesondere darauf ein, wie sichergestellt wird, dass die Mittel ausschließlich für die vorgesehenen nachhaltigen Aktivitäten verwendet werden.

Die Auswahl der förderfähigen Projekte erfolgt in der MHB durch die „Green Finance Working Group“, die die Eignung der nachhaltigen Darlehen für das grüne Portfolio und die Datenqualität hinsichtlich einer möglichen Begabe grüner Refinanzierungsprodukte überprüft. Der Auswahlprozess berücksichtigt relevante Zertifizierungen und technische Nachweise (z.B. Energieausweis, Gebäudezertifikate) sowie Umwelt- und Klimarisiken. Diese Arbeitsgruppe sichtet regelmäßig die förderfähigen Projekte und passt die Kriterien an regulatorische Entwicklungen an. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe setzen sich aus Mitarbeitenden der Bereiche Markt und Marktfolge Mengengeschäft Wohnimmobilien und gewerbliche Immobilienfinanzierung, Treasury sowie dem Nachhaltigkeitsmanager zusammen.

Im Rahmen der internen Governance sind die Strukturen und Verantwortlichkeiten für Nachhaltigkeitsthemen im ESG-Framework der MHB eindeutig geregelt. Der Vorstand ist zyklisch in entsprechenden Sitzungen eingebunden. Mitarbeitende werden bereichsübergreifend in die ESG-Themen eingebunden, während die Nachhaltigkeitsmanager und ESG-Risikomanager im Bereich Non-Financial Riskmanagement im Ressort des CRO verankert sind. Zur Koordination wurde ein regelmäßig tagendes ESG-Committee mit Bereichsleitungen und Fachexperten eingerichtet. Die Green Finance Working Group legt diesem Gremium fortlaufend ihre Ergebnisse vor.

Die endgültige Entscheidung zur Begabe eines grünen Refinanzierungsproduktes liegt im Verantwortungsbereich des Bereichs Treasury, wo ebenfalls der Finanzierungsbedarf und die Verwaltung des Deckungspools abgestimmt werden.

Der interne Projektbewertungs- und -auswahlprozess (Process of Project Evaluation and Selection) stellt sicher, dass die Erlöse der grünen Refinanzierungsprodukte neuen oder existierenden Darlehen zugeordnet werden, die den festgelegten Kriterien entsprechen. Diese Kriterien gelten einheitlich für das gesamte grüne Portfolio. Für die Prüfung des Bestandsgeschäfts auf Ableitung der oberen 15 % des bestehenden Gebäudebestands in Deutschland wird eine aktuelle Studie von Drees & Sommer verwendet, die im Auftrag des vdp erstellt wurde und allen vdp-Mitgliedern zur Verfügung steht. Bei Neugeschäft wird anhand des Energieausweises geprüft, ob der Primärenergiebedarf mindestens 10 % niedriger ist als die Anforderungen des Standards für Nearly Zero Energy Buildings (NZEB).

Das Geschäftsmodell der MHB sieht einen permanenten Kreislauf zwischen grüner Kreditvergabe und nachhaltiger Refinanzierung vor. Alle grünen Vermögenswerte sind Teil eines dynamischen Kreditpools. Da kontinuierlich neue nachhaltige Darlehen vergeben werden, weist das Gesamtportfolio regelmäßig einen Puffer an grünen Vermögenswerten im Verhältnis zu den umlaufenden grünen Refinanzierungsprodukten auf. Sollte das Volumen der Darlehen im grünen Portfolio unter das erforderliche Niveau sinken, werden bestehende grüne Vermögenswerte durch neue aufgefüllt. Bis ein ausreichender Bestand wiederhergestellt ist, werden nicht allokierte Erlöse in grüne Geldmarktinstrumente oder geeignete nachhaltige Anleihen investiert. Die Eignungskriterien für nachhaltige Darlehen in der privaten und gewerblichen Immobilienfinanzierung, die für eine nachhaltige Refinanzierung in Frage kommen, sind im [Green Funding Framework](#) festgelegt.

4. Bitte beschreiben Sie, wann, wie häufig und in welcher Form die Kunden über die tatsächliche Mittelverwendung und die erzielten oder erwarteten Auswirkungen der nachhaltigen Aktivitäten informiert werden. Bitte verlinken Sie entsprechende Berichte an dieser Stelle.

Die MHB veröffentlicht das [Allocation Reporting](#) und das [Impact Reporting](#) im Rahmen der jährlichen Berichterstattung der Bank. Im Allocation Reporting wird die Mittelzuweisung und im Impact Reporting die Mittelauswirkung des grünen Portfolios ausgewiesen. Über den gesamten Lebenszyklus der emittierten grünen Refinanzierungsprodukte hinweg erfolgt eine kontinuierliche Erstellung und Veröffentlichung des Allocation Reportings sowie des Impact Reportings.

5. Bitte beschreiben Sie, inwiefern die Mittelverwendung sowie die relevanten Prozesse und Zuständigkeiten von einer qualifizierten und unabhängigen Stelle geprüft und bestätigt wurden bzw. im Falle der vorgesehenen laufenden Berichterstattung an die Kunden künftig geprüft und bestätigt werden.

Mit dem [Green Funding Framework](#) genügt die gesamte Wertschöpfungskette von der Vergabe nachhaltiger Darlehen über interne Prozesse bis hin zur Begabe von grünen Refinanzierungsprodukten internationalen Standards. Die MHB hat eine [Second Party Opinion \(SPO\)](#) von Ethifinance erhalten, die eine Übereinstimmung des Green Funding Framework mit den bei der Überprüfung gültigen ICMA Green Bond Principles (Stand: Juni 2025) und vdp-Mindeststandards bestätigt. Dieses Framework dient als Grundlage sowohl für die präzise Definition grüner Vermögenswerte als auch für die Ausgestaltung grüner Refinanzierungsprodukte der MHB. Die Erlöse aus diesen Produkten werden zur Finanzierung grüner Vermögenswerte im Rahmen der nachhaltigen Kreditvergabe in der privaten und gewerblichen Immobilienfinanzierung verwendet. Für das grüne Portfolio und jedes grüne Refinanzierungsprodukt bestätigt die MHB, dass die folgenden Aspekte der ICMA Green Bond Principles zur Anwendung kommen:

- (1) Verwendung der Erlöse (Use of Proceeds)
- (2) Prozess der Projektbewertung und -auswahl (Process of Project Evaluation and Selection)
- (3) Management der Erlöse (Management of Proceeds)
- (4) Berichterstattung (Reporting)
- (5) Externe Überprüfung (External Review)

Die MHB hat für ihre Privatkunden nachhaltige Finanzierungslösungen entwickelt, die sowohl ökologische als auch soziale Aspekte im Sinne des ganzheitlichen Nachhaltigkeitsverständnisses abdecken. Diese wurden von der Ratingagentur ISS ESG überprüft und positiv bewertet. Der Geschäftsbericht 2024 (inkl. nichtfinanzieller Erklärung und Allokationsreporting) wurde dem Prüfungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen. Das Impact Reporting 2024 wurde vom Wuppertal Institut erstellt.

Nachhaltigkeit bei der Münchener Hypothekenbank eG

6. Bitte beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell und wie und in welchem Umfang nachhaltige Aktivitäten in diesem Kontext relevant sind.

Die MHB ist ein genossenschaftlich organisiertes Kreditinstitut, das sich auf die langfristige Finanzierung von Wohn- und Gewerbeimmobilien für private und gewerbliche Kunden spezialisiert hat. Als solches fühlt sie sich einer zukunftsorientierten Entwicklung von Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft in besonderem Maße verpflichtet und übernimmt entsprechend Verantwortung für das eigene Handeln. Die Geschäftsstrategie ist geleitet vom Gedanken des nachhaltigen Wirtschaftens. Im Mittelpunkt steht ein risikobewusstes und langfristig ausgerichtetes Geschäftsmodell. Die MHB gehört zur Genossenschaftlichen FinanzGruppe, bestehend aus 672 Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie genossenschaftlichen Verbundunternehmen, wie zum Beispiel der DZ BANK, der R+V Versicherung, der Union Investment und der Bausparkasse Schwäbisch Hall. Als konzernunabhängiges Kreditinstitut ohne Mehrheitsbeteiligung hat die Bank 54.623 Mitglieder. Anteilseigner sind vor allem Kreditgenossenschaften und Privatpersonen. Mit einer Bilanzsumme von 54,5 Mrd. Euro und 664 Mitarbeitenden untersteht die MHB als bedeutend eingestuftes Kreditinstitut der direkten Aufsicht durch die Europäische Zentralbank (EZB) (Stand der Informationen: 31.12.2024). Der Fokus der Nachhaltigkeitsaktivitäten liegt auf dem Kerngeschäft der privaten und gewerblichen Immobilienfinanzierung. Im Jahr 2024 betrug der Anteil der nachhaltigen Darlehen (Familiendarlehen und Grünes Darlehen) in der privaten Wohnimmobilienfinanzierung rund 12,12 Prozent des Neugeschäfts in diesem Segment. Der Anteil grüner Finanzierungen im gewerblichen Immobilienfinanzierungsbestand (Effektivkapital) betrug im Jahr 2024 37,8 Prozent.

Zum konkreten ökologischen Mehrwert der nachhaltigen Darlehen für private und gewerbliche Immobilien wird jährlich ein Impact Reporting veröffentlicht, das über die positiven Auswirkungen der refinanzierten Gebäude mit Fokus auf Energieeffizienz im grünen Portfolio berichtet. Die Einsparungen betragen 778.000 Tonnen eingesparte bzw. vermiedene CO₂-Emissionen bis zum Ende der Laufzeit (finanzierter Anteil) bzw. 3,8 Tonnen eingesparte bzw. vermiedene CO₂-Emissionen pro Jahr und investierter Million Euro. Die ermittelten taxonomiekonformen Kredite fließen in die Berechnung der Green Asset Ratio (GAR) ein, die für das Jahr 2024 14,31 Prozent (Umsatz sowie CapEx) beträgt. Weitere Informationen sind im [Geschäftsbericht](#) verfügbar.

7. Bitte geben Sie eine kurze Beschreibung Ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. Erläutern Sie die wichtigsten relevanten Ziele und wie das nachhaltige Anlageprodukt zu diesen Zielen beiträgt.

Zielsetzung der strategischen Ausrichtung ist es, mit den Geschäftsaktivitäten der Bank einen Beitrag zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens zu leisten und die Kompetenzen in der Immobilienfinanzierung für die Schaffung von gesellschaftlichem Mehrwert einzusetzen. Die MHB hat Nachhaltigkeit in ihre Geschäftsstrategie und diverse Substrategien, ihre Produktpalette sowie in Leitlinien, Richtlinien und Arbeitsanweisungen integriert. Das [Sustainable Finance Framework \(Download\)](#) gibt einen Überblick über die Umsetzung von Sustainable Finance in der MHB. Aus den Ergebnissen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse 2024 und der Aktualisierung 2025 hat die MHB neue strategische Handlungsfelder definiert: Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel, Mitarbeitende, externe Stakeholder sowie Unternehmenskultur.

Diese Handlungsfelder münden in ein Leitbild, das in die Geschäftsstrategie integriert und mit den entsprechenden Zielen der Geschäftsstrategie verknüpft wird. Die Bank hat für das Geschäftsjahr 2025 ein ESG-Ziel zur Reduktion der CO₂-Emissionen im Kreditportfolio definiert. Grundlage bildet dafür das CO₂-Accounting auf Basis des PCAF-Standards, das den Status quo abbildet. Zur Definition der Ziele wurden wesentliche Annahmen in Bezug auf die zukünftige Portfolioentwicklung getroffen. Daraus folgend wurden Abbaupfade für das Mengen- und Gewerbegeschäft sowie relevante Subportfolios definiert und entsprechende Klimaziele abgeleitet (inklusive Ausarbeitung eines Transitionsplans). Der Anspruch besteht darin, sich verlässlich, transparent und fair gegenüber Kunden, Geschäftspartnern, Mitgliedern und Mitarbeitenden zu verhalten. Gleiches wird auch von allen erwartet, die geschäftliche Beziehungen pflegen. Weitere Informationen sind unter [Nachhaltigkeit](#) verfügbar.

Als verantwortungsbewusstes Finanzinstitut setzt sich die MHB für den Schutz der Umwelt und die Bewältigung des Klimawandels ein. Das Engagement erstreckt sich auf alle Bereiche der Geschäftstätigkeit der MHB, von der Immobilienfinanzierung bis zur kontinuierlichen Optimierung der Prozesse und die gezielte Reduzierung der Umweltauswirkungen. Die Anlage in Grüne Festgelder ermöglicht die Finanzierung von nachhaltigen Darlehen mit ökologischem Nutzen im Rahmen der nachhaltigen Kreditvergabe der MHB.

8. Veröffentlicht Ihre Bank einen Nachhaltigkeitsbericht? Bitte verlinken Sie den entsprechenden Bericht an dieser Stelle.

Im Rahmen der jährlichen Nachhaltigkeitsberichterstattung legt die MHB ihre Nachhaltigkeitsstrategie offen und zeigt auf, in welcher Form Nachhaltigkeitsaspekte in das Kerngeschäft – die private und gewerbliche Immobilienfinanzierung – integriert werden. Die MHB berichtet transparent über ihre Aktivitäten, Verantwortlichkeiten, Kontrollmechanismen und Prozesse. Umfangreiche Informationen hierzu werden im [Geschäftsbericht](#) bereitgestellt. Nachhaltigkeitsbezogene Informationen sind in der „nichtfinanziellen Erklärung“ enthalten, sowie auf der Website unter [Nachhaltigkeit](#) verfügbar. Die im Lagebericht enthaltene nichtfinanzielle Erklärung wird dem Prüfungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

9. Welche Ausschlusskriterien und andere relevante Nachhaltigkeitskriterien werden in der Kreditvergabe- und Anlagepolitik der Bank angewendet? Bitte listen Sie die Unternehmen, Sektoren und/oder Länder auf, die von Ihrer Kredit- und Anlagentätigkeit ausgeschlossen sind.

Die Kreditvergabe nachhaltiger Darlehen und verantwortungsbewusste Anlagepolitik der MHB hat Beschränkungen in der Finanzierung von Unternehmen wie in der Tabakbranche, Unternehmen mit Umsätzen in Kohle und fossilen Energien, Glücksspielorganisationen, Rotlichtmilieu und Unternehmen im Zusammenhang mit Umweltverstößen und Menschenrechtsverletzungen (schwere Verstöße gegen den UN Global Compact (UNGC)). Die MHB ist der Einhaltung internationaler Sanktionen und der Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung verpflichtet und hat Compliance-Richtlinien gegen Risiken wie Korruption, Marktmissbrauch und wettbewerbswidrigem Verhalten erlassen. Weitere Informationen sind im [Sustainable Finance Framework \(Download\)](#) verfügbar.

10. Welche weiteren Maßnahmen wurden umgesetzt, um Nachhaltigkeit in der Geschäftstätigkeit der Bank zu fördern oder zu berücksichtigen?

Die Geschäftsstrategie der MHB ist geleitet von dem Gedanken des nachhaltigen Wirtschaftens. Dies schließt eine ökologische und soziale Verantwortung mit ein. Im Fokus steht die Stärkung der vertrauensvollen Beziehungen zu Mitgliedern, Mitarbeitenden, Kunden, Geschäftspartnern, Investoren und der Öffentlichkeit. Der [Verhaltenskodex](#) der MHB legt als gemeinsame Leitlinie verbindliche Standards für ein gesetzeskonformes, verantwortungsvolles und ethisch orientiertes, nachhaltiges Geschäftsgebarren fest und gilt für alle Mitarbeitenden der MHB und ihrer Tochtergesellschaften, der Mitglieder des Vorstands sowie für externe Geschäftspartner. Dem Verhaltenskodex liegen internationale Übereinkünfte und Leitlinien, wie die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und der Global Compact der Vereinten Nationen zugrunde. Er dient der Einhaltung von Gesetzen, Vorgaben und internen Richtlinien und soll ein einheitliches Risikobewusstsein definieren, um Schaden von der Bank und den Mitarbeitenden abzuwehren. Zudem hat die MHB ein Kreditprogramm aufgelegt, das Kredite mit Vorzugskonditionen ([Familiendarlehen](#)) an Familien mit Kindern und niedrigem bzw. mittlerem Einkommen vergibt und eine wichtige soziale Dimension eines ganzheitlichen Nachhaltigkeitsverständnisses abdeckt.

11. Welche Maßnahmen werden durch Ihre Bank ergriffen, um Nachhaltigkeit in Unternehmensbereichen zu verbessern, die nicht im direkten Bezug mit dem Kerngeschäft stehen (z. B. umweltfreundliche Maßnahmen im Zusammenhang mit den internen Geschäftstätigkeiten der Bank oder mit dem Personal)?

Um den Anspruch einer [nachhaltigen Unternehmensführung](#) in den täglichen Geschäftsabläufen zu verankern, hat die MHB ein systematisches Nachhaltigkeitsmanagement entwickelt und aufgebaut. Dieses umfasst Strategien und Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Corporate Governance, zur Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells, zu Umweltaspekten sowie zum Umgang mit allen Stakeholdern. Darüber hinaus erfolgt ein regelmäßiger Dialog mit allen Stakeholdern zu sämtlichen Fragen der Nachhaltigkeit. Für die Mitarbeitenden engagiert sich die MHB in nachhaltigen Angeboten, beispielsweise im Gesundheitsmanagement zur gesundheitlichen Vorsorge oder im Dienstradleasing.

12. Ist Ihre Bank Mitglied oder Unterzeichnerin einer oder mehrerer nationaler oder internationaler Initiativen zur Nachhaltigkeitsförderung? Wenn ja, geben Sie diese bitte hier an.

Die MHB hat bereits im Jahr 2014 die Charta der Vielfalt unterzeichnet und möchte einen Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) leisten. Die MHB engagiert sich in Verbänden wie dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), den genossenschaftlichen Regionalverbänden, dem Verband deutscher Pfandbriefbanken (vdp), dem European Covered Bond Council (ECBC) sowie dem Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit (VfU).

13. Verfügt Ihre Bank ggf. über weitere Nachhaltigkeitsnachweise (z. B. ESG-Ratings, Zertifizierungen, Labels)? Wenn ja, geben Sie diese bitte hier an.

Das Kreditprodukt [Grünes Darlehen](#) der MHB wurde von der Ratingagentur ISS ESG geprüft und positiv bewertet, siehe [Grünes Darlehen von ISS ESG überprüft](#). Die Nachhaltigkeitsperformance der MHB wird mittels ausgewählter ESG-Ratings von Ratingagenturen gemessen:

- ISS ESG: C+ (Prime-Status)
- Morningstar Sustainalytics: Risk Score niedriges Risiko
- MSCI ESG: AA (auf einer Skala von AAA bis CCC)

Weitere Informationen zu Nachhaltigkeitsratings der MHB sind unter [Rating](#) verfügbar.